

Mi(i)ni Chile – Diini Chile

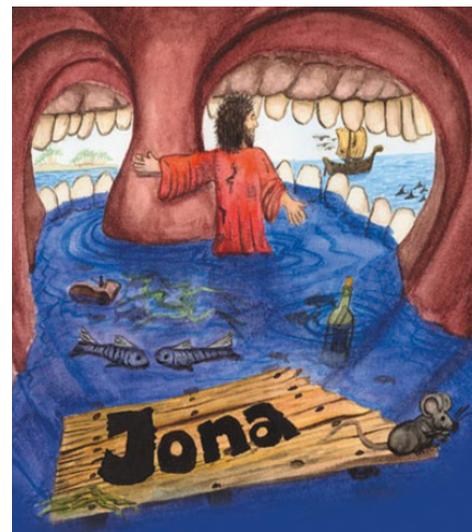
Am 3. März probieren wir eine gemeinsame neue Gottesdienstform aus. Zum Gottesdienst Mi(i)ni Chile – Diini Chile sind alle herzlich eingeladen und willkommen: Pfungemer und Dättliker, ältere und jüngere, Familien und Einzelpersonen, kreative, Freidenker und musikalische.



Also kommt in die Kirche und lasst euch diese Art Gottesdienst miteinander zu feiern nicht entgehen! Der Gottesdienst beginnt gemeinsam in der Kirche in Dättlikon um 16.00 Uhr. Es werden unterschiedliche Stationen angeboten, die zum Mitmachen, Denken, Gestalten und Spielen anregen. Zwischendurch gibt es eine Kaffee-, Tee- oder Punschpause.



Nach dem gemeinsam gestalteten Gottesdienst wird noch miteinander Znacht gegessen. Dafür deckt die reformierte Kirchgemeinde den Tisch und stellt Getränke. Die Idee für das Buffet ist jedoch, dass jeder oder jede eine Kleinigkeit zu Essen mitbringt und vor dem Gottesdienst im Chilechäller abgibt. Daraus wird ganz schnell, ohne dass Einzelne viel Arbeit haben, ein grosses gemeinsames Festessen. Erwünscht ist alles, was gerne gegessen wird, egal ob Vorspeise, Hauptspeise, Dessert, Kuchen oder Salate.



Das erste Thema im März wird Jona sein. Jona wird von Gott angesprochen. Gott sagt Jona, was er sich von Jona wünscht. Doch Jona ist zögerlich. Am liebsten hätte er Gottes Stimme gar nicht gehört. Wird er trotzdem Gottes Bitte erfüllen? Das werden wir am **Sonntag, 3. März von 16.00 – 18.00 Uhr** gemeinsam herausfinden und entdecken. Und noch einmal: Jeder und jede ist herzlich willkommen und explizit zu Mi(i)ni Chile – Diini Chile eingeladen. Das Angebot richtet sich sowohl an Familien und Kinder, als auch an regelmässige Gottesdienstbesucher und -besucherinnen aus Pfungen und Dättlikon. Wir freuen uns schon auf diesen etwas anderen Gottesdienst und auf die Stunden mit euch.

Pfrn. Simone Keller



Portrait Jenny Uebelhart



Liebe Jenny, Du bist seit dem Sommer neu in der Kirchenpflege tätig. Wie hast Du Deinen Einstieg erlebt und was waren Deine bisherigen Hauptaktivitäten?

Turbulent beschreibt es wohl am besten. Ich lernte viele Leute kennen und es prasselten Fragen auf mich ein, die ich nur mit Nachforschungsarbeit beantworten konnte.

Man lernt und begreift Vieles schneller, wenn man es sich selbst erarbeiten muss. Ich gebe aber zu, dass es auch Momente gab, in denen ich alles hinschmeissen wollte. Der Zusammenhalt in der Behörde ist aber toll und ich fühlte mich unterstützt und so bin ich nun voller Elan bei der Arbeit.

Meine erste grosse Aufgabe war das Budget 2019. Ich arbeitete mich durch die Vorjahre um die ganzen Zusammenhänge zu verstehen und konnte so meine Kolleginnen und Kollegen gut durch diesen Prozess begleiten. Ich wurde mir auch der grossen Verantwortung bewusst, die wir als Behörde gegenüber den Gemeindemitgliedern haben.

Was waren Deine Beweggründe für die Kandidatur als Kirchenpflegerin?

Das war eigentlich eine ziemlich spontane Sache. Ich traf Cornelia Bucher beim Schulhaus und sie erzählte von den Schwierigkeiten, neue Leute für die Kirchenpflege zu finden. Vor allem für das Finanzressort lasse sich niemand begeistern. Erst zu Hause dachte ich dann wirklich darüber nach. Ich war seit 2½ Jahren Vollzeitmami und hatte Lust auf eine neue Aufgabe, warum also nicht diese? Ich hatte einige Jahre in einer Buchhaltung gearbeitet und die Finanzen eines Sportvereins geführt. In der Hoffnung, dass diese Qualifikationen ausreichen würden, habe ich mich dann bei Cornelia gemeldet und einige Zeit später stand ich bereits auf der Wahlliste.

Welche Ziele hast Du Dir für Deine Amtsperiode vorgenommen?

Ich möchte mein Ressort strukturiert führen und die Kirchengemeinde als Ganzes aber natürlich vor allem die Finanzen in eine gesunde Zukunft begleiten. Bis jetzt habe ich das Vorhandene weitergeführt und gelernt. In den kommenden Jahren geht es nun darum, die langfristige Planung in Angriff zu nehmen. Wenn wir einfach nur weitermachen wie bisher wird uns schlichtweg das Geld ausgehen. Davor dürfen wir unsere Augen nicht verschliessen.

Ein Gott – viele Kirchen

Ökumenische Erwachsenenbildungsreihe

Podiumsdiskussion am 14. März, um 19.30 Uhr,
im Chileträff Neftenbach

Was gab es in Neftenbach und Umgebung für Ereignisse in der Reformationszeit? Wie erleben die Menschen heute die verschiedenen Konfessionen in der Gegend?

Unter der Moderation von Peter Schmid (Kirchgemeindepäsident) werden auf dem Podium der Winterthurer Historiker Peter Niederhäuser, Claudia Moser (Sozialamt Neftenbach), Zita Haselbach (Neftenbach), Pfr. Benignus Ogbunanwata sowie das Neftenbacher Pfarrteam sitzen und diskutieren.

Manche Fragen wurden bereits am Ende des ersten Abends in Pfungen aufgeschrieben. Bei der Podiumsdiskussion wird es natürlich die Möglichkeit zu weiteren Fragen aus dem Publikum geben.



Wenn Du Dich gerade nicht mit den Finanzen der Kirchengemeinde beschäftigst, was sind Deine Tätigkeiten resp. Freizeitbeschäftigungen?

Einen grossen Teil meiner Zeit widme ich der Familie. Meine 3 Kinder und mein Mann sind mein Ein und Alles. In der Freizeit sind wir gerne unterwegs, wir lieben die Berge und wandern viel. Oft trifft man uns auch in Freizeitparks an, Achterbahnen sind unsere Leidenschaft. Wenn ich nicht unterwegs bin, erkunde ich vom Sofa aus gerne fantastische Welten, indem ich Bücher geradezu verschlinge.

Herzlichen Dank für das spannende und interessante Gespräch und weiterhin viel Freude und Genugtuung mit Deinem Amt.

Tamara Schmocker, Ressort Kommunikation

Ökum. Brot für alle- und Fastenopfer-Gottesdienst



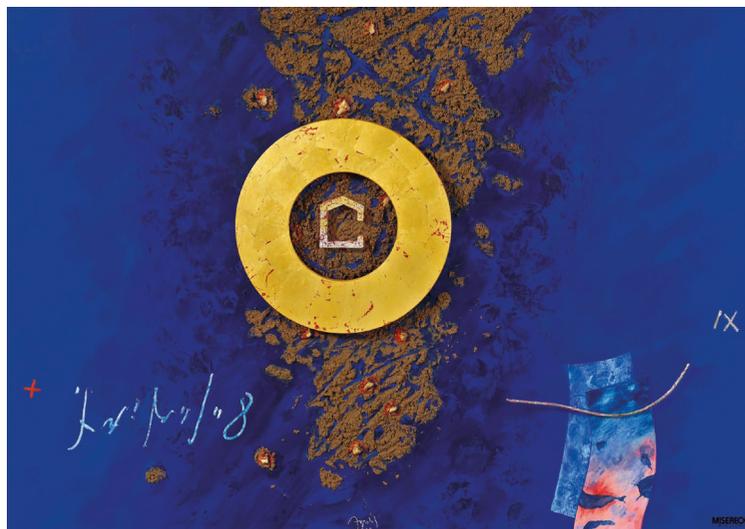
Wir laden Sie herzlich ein zum traditionellen ökumenischen Brot für alle- und Fastenopfer-Gottesdienst am **Sonntag, 10. März, 10.30 Uhr** in der Mehrzweckhalle Dättlikon mit Pfrn. Simone Keller, Pfr. Johannes Keller, Pfr. Benignus Ogbunanwata, Pfr. Andreas Goerlich und mit der Bläsergruppe des Musikvereins Pfungen sowie mit Helfern aus den vier Kirchgemeinden.

Kinderhütendienst während des Gottesdienstes.

Anschliessend geniessen wir gemeinsam den „Suppenzmittag“ mit Gersten- und Flädli-Suppe, Wähen, Kuchen und Getränken.

Erlös und Kollekte kommen Brot für alle und Fastenopfer zugute.

Organisation: Kirchenpflege und Pfarramt Dättlikon



Das MISEREOR-Hungertuch 2019: «Mensch, wo bist du?» von Uwe Appold

Brot für alle

Die Sammlung während der Passionszeit wird seit über 40 Jahren als ökumenische Kampagne in Zusammenarbeit mit «Fastenopfer» durchgeführt. Die Kollekte unterstützt «Brot für alle». «Brot für alle» ist ein erfahrenes Hilfswerk unserer reformierten Kirchen in der Schweiz. Mit Informationskampagnen und Sammlungen in der Passionszeit setzt es sich für gerechte und nachhaltige Entwicklung ein. Mit den Sammlungen werden von «Brot für alle» über 350 Entwicklungsprojekte in rund 60 Ländern unterstützt und eng begleitet.

Weltgebetstag 2019 – Slowenien Kommt, alles ist bereit!



«Kommt, alles ist bereit!» Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.

Gemeinsam setzen sie am Weltgebetstag 2019 ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander: Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz.

Hier bei uns sind Sie am **Freitag, 1. März um 19.30 Uhr** zum Weltgebetstag in der katholischen Kirche St. Pirminius in Pfungen mit anschliessendem Apéro herzlich eingeladen.

Pfrn. Simone Keller, Patricia Scaramuzza und Freiwillige



Bild: Weltgebetstag Schweiz

Reformierte Kirche Pfungen

Gottesdienste

Sonntag, 24. Februar 2019
10.00 Uhr

Gottesdienst
Pfr. Jürgen Terdenge

Freitag, 1. März 2019
19.30 Uhr

Ökum. Weltgebetstag
in der **kath. Kirche Pfungen**
Pfrn. Simone Keller, Patricia Scaramuzza und Freiwillige
anschl. Apéro

Sonntag, 3. März 2019
16.00 Uhr

Mi(i)ni Chile – Diini Chile
in Dättlikon
Pfrn. Simone Keller
anschl. gemeinsames Essen
bis ca. 18.00 Uhr
Fahrdienst: Susanne Häne,
Tel. 079 394 91 69

Sonntag, 10. März 2019
10.30 Uhr

Ökum. Brot für alle- und
Fastenopfer-Gottesdienst
in der **Mehrzweckhalle**
Dättlikon
Pfrn. Simone Keller,
Pfr. Johannes Keller,
Pfr. Andreas Goerlich und
Pfr. Benignus Ogbunanwata
und die Bläsergruppe des
Musikvereins Pfungen
anschl. Suppenzmittag
Fahrdienst: Susanne Häne,
Tel. 079 394 91 69

Sonntag, 17. März 2019
10.00 Uhr

Gottesdienst mit den Dättli-
ker und Pfungemer Kindern
des Club 4 **in Pfungen**
Pfr. Johannes Keller und
Kathrin Rutishauser-Laufer

Sonntag, 24. März 2019
10.00 Uhr

Gottesdienst
Pfr. Johannes Keller

Für die Jungen

3. Klass-Unți

Mittwoch, 27. Februar
12.00 – 15.00 Uhr
Pfarrhaussaal, Pfungen

Club 4

Mittwoch, 13. März
12.00 – 16.00 Uhr
Pfarrhaussaal, Pfungen

Sonntag, 17. März
9.30 Uhr
Mitwirkung im Gottesdienst
ref. Kirche, Pfungen

JuKi 6/7

Samstag, 2. März
9.00 – 13.00 Uhr
Die Jugendlichen werden
direkt informiert.

Fiire mit de Chliine

Freitag, 29. März
17.30 Uhr
Pfarrhaussaal, Pfungen
Kontakt: Martin Riffelma-
cher, Tel. 079 444 63 15

Für die Erwachsenen

Ein Gott – viele Kirchen
Podiumsdiskussion

Donnerstag, 14. März
19.30 – 21.00 Uhr
Chileträff, Neftenbach

Pfarramt

Pfr. Johannes Keller
Tel. 052 315 14 30 oder
Tel. 079 462 46 94
johannes.keller@zh.ref.ch

Weitere Informationen:
www.ref-pfungen.ch

Reformierte Kirche Dättlikon

Gottesdienste

Sonntag, 24. Februar 2019
10.00 Uhr

Gottesdienst **in Pfungen**
Pfr. Jürgen Terdenge
Fahrdienst: Tanja Klingler,
Tel. 052 315 54 59

Freitag, 1. März 2019
19.30 Uhr

Ökum. Weltgebetstag
in der **kath. Kirche Pfungen**
Pfrn. Simone Keller, Patricia Scaramuzza und Freiwilligen
anschl. Apéro
Fahrdienst: Tanja Klingler,
Tel. 052 315 54 59

Sonntag, 3. März 2019
16.00 Uhr

Mi(i)ni Chile – Diini Chile
Pfrn. Simone Keller
anschl. gemeinsames Essen
bis ca. 18.00 Uhr

Sonntag, 10. März 2019
10.30 Uhr

Ökum. Brot für alle- und
Fastenopfer-Gottesdienst
in der **Mehrzweckhalle**
Pfrn. Simone Keller,
Pfr. Johannes Keller,
Pfr. Andreas Goerlich und
Pfr. Benignus Ogbunanwata
und die Bläsergruppe des
Musikvereins Pfungen
anschl. Suppenzmittag

Sonntag, 17. März 2019
10.00 Uhr

Gottesdienst mit den Dättli-
ker und Pfungemer Kindern
des Club 4 **in Pfungen**
Pfr. Johannes Keller und
Kathrin Rutishauser-Laufer
Fahrdienst: Tanja Klingler,
Tel. 052 315 54 59

Sonntag, 24. März 2019
9.30 Uhr

Gottesdienst
Pfr. Josef Hürlimann
anschl. Chilekafi

Für die Jungen

Minichile

Mittwoch, 20. März
15.15 – 18.15 Uhr
Chilehäller, Dättlikon

Club 4

Mittwoch, 13. März
12.00 – 16.00 Uhr
Pfarrhaussaal, Pfungen

Sonntag, 17. März
9.30 Uhr
Mitwirkung im Gottesdienst
ref. Kirche, Pfungen

JuKi 6/7

Samstag, 2. März
9.00 – 13.00 Uhr
Die Jugendlichen werden
direkt informiert.

Fiire mit de Chliine

Freitag, 29. März
17.30 Uhr
Pfarrhaussaal, Pfungen
Kontakt: Martin Riffelma-
cher, Tel. 079 444 63 15

Für die Erwachsenen

Ein Gott – viele Kirchen
Podiumsdiskussion

Donnerstag, 14. März
19.30 – 21.00 Uhr
Chileträff, Neftenbach

Pfarramt

Pfrn. Simone Keller
Tel. 052 315 15 66 oder
Tel. 079 228 47 27
simone.keller@zh.ref.ch